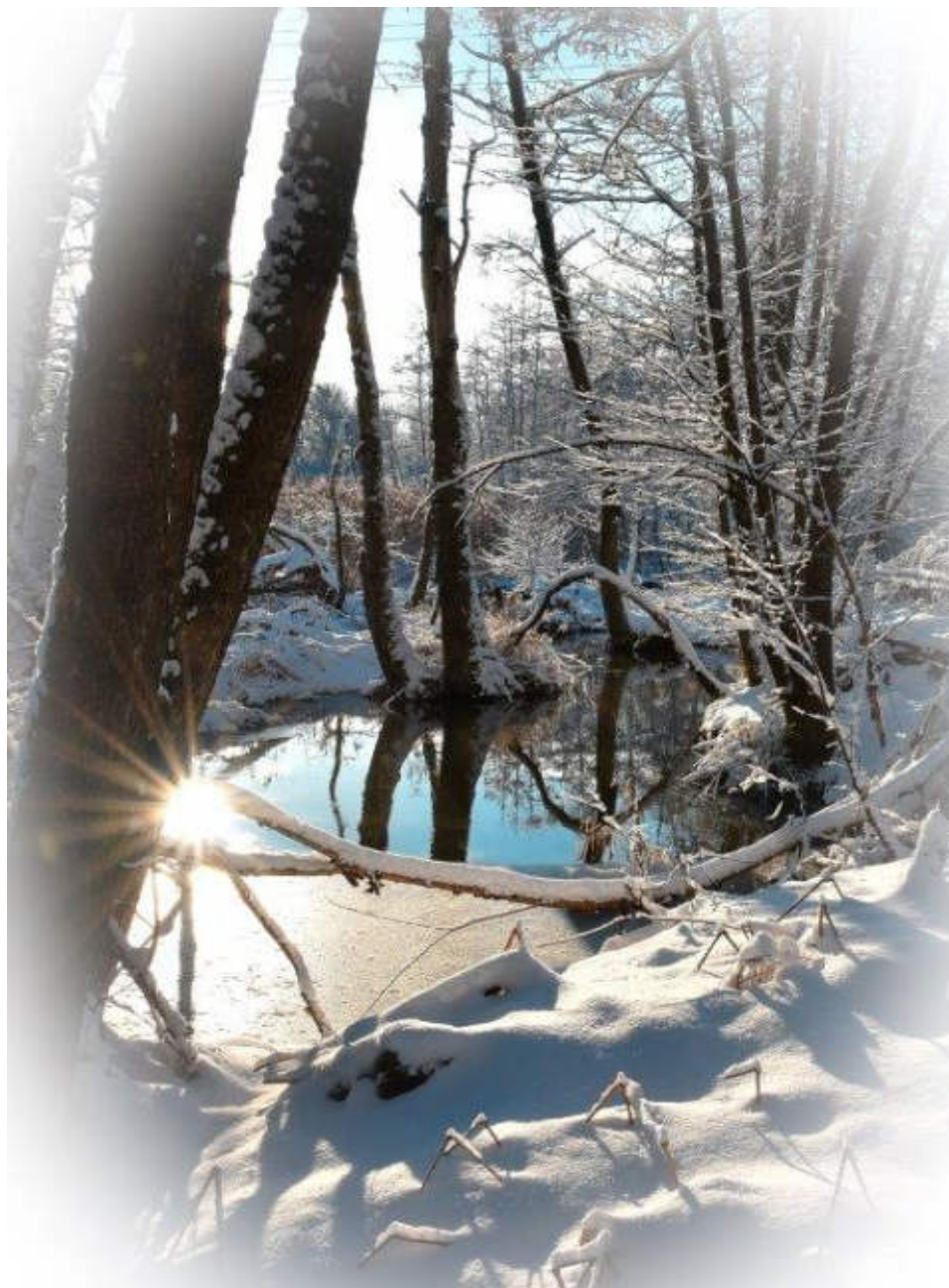


# AICHAER NACHRICHTEN



*Frohe Weihnachten  
und  
einen guten Rutsch ins Jahr 2025*



*wünscht die Gemeinde Aicha vorm Wald, die beiden Bürgermeister,  
der Gemeinderat, die Verwaltung und der Bauhof*



Amtliches  
ab Seite 2



Vereinsanzeigen  
ab Seite 11



Geschäftsanzeigen  
ab Seite 17



Verschiedenes  
ab Seite 26



Pfarnachrichten  
ab Seite 27

# AMTLICHE NACHRICHTEN

## BEKANNTMACHUNG der Gemeinde Aicha vorm Wald

### Hinweise zum Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten

#### **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien und Wählergruppen**

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs.1 Bundesmeldegesetz Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen Auskunft über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, derzeitige Anschriften, erteilen.

Die Übermittlung der Daten erfolgt nur im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene und nur in den sechs Monaten der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen nicht mitgeteilt werden.

Der Empfänger der Daten darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und muss sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung löschen oder vernichten.

Sie haben die Möglichkeit der Übermittlung dieser Daten zu widersprechen. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen.

Wenn Sie davon Gebrauch machen wird von der Meldebehörde eine Übermittlungssperre eingerichtet und die Daten werden nicht übermittelt. Die Einrichtung einer Übermittlungssperre ist kostenlos und gilt bis zu ihrem Widerruf.

#### **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk**

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz bei Verlangen von Mandatsträgern, Presse oder Rundfunk, Auskunft aus dem Melderegister über Alter- oder Ehejubiläen von Einwohnern erteilen. Dabei werden der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift und das Datum und Art des Jubiläums übermittelt.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag.

Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Sie haben die Möglichkeit der Übermittlung dieser Daten zu widersprechen. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen.

Wenn Sie davon Gebrauch machen wird von den Meldebehörden eine Übermittlungssperre eingerichtet und die Daten werden nicht übermittelt. Die Einrichtung einer Übermittlungssperre ist kostenlos und gilt bis zu ihrem Widerruf.

#### **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage**

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 3 Bundesmeldegesetz Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften erteilen.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Sie haben die Möglichkeit der Übermittlung dieser Daten zu widersprechen.

Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen.

Wenn Sie davon Gebrauch machen, wird von den Meldebehörden eine Übermittlungssperre eingerichtet und die Daten werden nicht übermittelt. Die Einrichtung einer Übermittlungssperre ist kostenlos und gilt bis zu ihrem Widerruf.

## **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr**

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind.

Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31. März den Familiennamen, Vornamen und gegenwärtige Anschrift zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden (§ 58c Abs. 1 Soldatengesetz).

Sie haben die Möglichkeit der Übermittlung dieser Daten zu widersprechen. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen.

Wenn Sie davon Gebrauch machen, wird von der Meldebehörde eine Übermittlungssperre eingerichtet und die Daten werden nicht übermittelt. Die Einrichtung einer Übermittlungssperre ist kostenlos und gilt bis zu ihrem Widerruf.

## **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft durch den Familienangehörigen eines Mitglieds dieser Religionsgesellschaft**

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde von diesen Familienangehörigen Daten des Familiennamens, früheren Namens, Vornamens, Geburtsdatum, Geburtsort, Geschlecht, Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft, derzeitige Anschriften und letzte frühere Anschrift übermitteln.

Außerdem Auskunftssperren gemäß § 51 Bundesmeldegesetz, bedingte Sperrvermerke gemäß § 52 Bundesmeldegesetz und das Sterbedatum.

Sie haben die Möglichkeit der Übermittlung dieser Daten zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft.

Diese Zweckbindung wird dem Empfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen.

Wenn Sie davon Gebrauch machen, wird von der Meldebehörde eine Übermittlungssperre eingerichtet und die Daten werden nicht übermittelt. Die Einrichtung einer Übermittlungssperre ist kostenlos und gilt bis zu ihrem Widerruf.

## **Weitere Möglichkeiten zur Sperrung von Daten**

Es besteht die Möglichkeit bei Gefahr für Leben und Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Belange eine Auskunftssperre in das Melderegister einzutragen.

Es müssen Tatsachen vorliegen, die die Annahme rechtfertigen, dass der Person, deren Daten mitgeteilt werden sollen, durch diese Auskunft eine Gefahr für Leben und Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Interessen entstehen kann.

Als betroffene Person können Sie bei der Meldebehörde einen Antrag auf Eintragung einer Auskunftssperre in das Melderegister stellen.

Ist eine Auskunftssperre eingerichtet wird eine Auskunft aus dem Melderegister nur erteilt, wenn eine Beeinträchtigung schutzwürdiger Interessen ausgeschlossen werden kann.

Die Auskunftssperre wird im Melderegister im Datensatz zur eigenen Person eingetragen.

Sie wird auch im Datensatz von Ehegatten oder Lebenspartnern, beim gesetzlichen Vertreter oder minderjährigen Kindern als sogenannte beigeschriebene Daten berücksichtigt.

Die Auskunftssperre wird auf zwei Jahre befristet und kann auf Antrag verlängert werden.

Gemeindeamt  
Aicha vorm Wald

**SCHLIESSUNG RATHAUS**

## **A C H T U N G !**

In der Woche **vom 23.12.2024 bis 27.12.2024** ist das Rathaus für den Parteiverkehr **g e s c h l o s s e n**.  
In dringenden Fällen ist der Herr Bürgermeister unter der Tel. Nr. 0160 99345752 erreichbar.

Gemeindeamt  
Aicha vorm Wald

- - -

## **GEMEINDEBLATTAUSGABE**

Wir weisen darauf hin, dass in der 01. Kalenderwoche 2025 **kein** Gemeindeblatt erscheint.  
Das erste Gemeindeblatt im neuen Jahr erscheint in der 03. Kalenderwoche 2025.

Wir bitten um Beachtung!

Gemeindeamt  
Aicha vorm Wald

- - -

## **CHRISTBAUMABFUHR**

Vollständig abgeschmückte Christbäume (ohne Lametta usw.) können auch dieses Jahr wieder in Aicha vorm Wald angeliefert werden:

**ab Freitag, 03.01.2025 bis Samstag, 11.01.2025**

zu den **üblichen Öffnungszeiten am Recyclinghof**.

Sollten noch Fragen bestehen, ist der Recyclinghof an den angegebenen Tagen unter der Telefonnummer 08544/91353 zu erreichen.

Gemeindeamt  
Aicha vorm Wald

- - -

**Liebe Mitbürgerinnen  
und Mitbürger,**

der Rückblick auf ein Jahr kann sehr unterschiedlich ausfallen. Ihnen allen wünsche ich, dass beim Blick auf 2024 Zufriedenheit und Dankbarkeit überwiegen. Gehen Sie voller Zuversicht ins neue Jahr. Im Namen des Landkreises Passau und auch ganz persönlich wünsche ich Ihnen eine friedliche Weihnachtszeit und für 2025 Glück und vor allem Gesundheit.



  
Ihr  
**Raimund Kneidinger**  
Landrat des Landkreises Passau



**LANDKREIS  
PASSAU**

- - -

## Besuch im Rathaus

Am Dienstag, den 04. Dezember durfte die 4. Klasse der Grundschule Aicha Bürgermeister Georg Hatzesberger besuchen. Der Bürgermeister nahm sich viel Zeit für die Kinder und führte sie zunächst durch das Rathaus, wo sie die gesamte Gemeindeverwaltung mit ihren verschiedenen Ämtern kennen lernten. Sogar einen Blick ins Archiv konnten die Kinder werfen. Danach durften die Schüler stolz wie echte Gemeinderäte im Sitzungssaal Platz nehmen. Im Heimat- und Sachunterricht beschäftigten sich die Schüler die Wochen zuvor schon ausführlich mit dem Thema Gemeinde und erfuhren, wie Städte und Gemeinden verwaltet werden. So konnten sie gut vorbereitet viele Fragen an Herrn Hatzesberger stellen. Dieser stand gemeinsam mit dem Geschäftsführer Herrn Gastinger geduldig Rede und Antwort und erklärte den Kindern zum Beispiel, welche Aufgaben ein Bürgermeister hat, was die Themen der letzten Gemeinderatssitzung waren und was die nächsten Bauvorhaben der Gemeinde sind. Außerdem wollten die Schüler wissen, ob ein Bürgermeister auch einmal Urlaub hat und was ihm an seinem Amt am besten gefällt. Nach dieser sehr ausführlichen Fragerunde bedankte sich die Klassensprecherin im Namen der Klasse bei Herrn Hatzesberger und Herrn Gastinger für den schönen informativen Rathausbesuch.





Ein  
frohes  
Weihnachts-  
fest, ein paar Tage  
Gemütlichkeit mit viel Zeit  
zum Ausruhen und Genießen,  
zum Kräfte sammeln  
für ein neues Jahr. Ein  
Jahr voll Tatendrang und  
Energie, ein Jahr ohne Sorgen,  
mit so viel Erfolg, wie man braucht,  
um zufrieden zu sein, und nur so viel  
Stress, wie man verträgt, um gesund zu bleiben.  
Mit Glaube, Zuversicht und Dankbarkeit,  
mit viel Freude und Zeit, schöne Momente zu sehen,  
um 365 Tage lang rundum glücklich zu sein.  
Diesen Weihnachtsbaum  
der guten Wünsche  
überreichen  
wir gerne mit  
vielen lieben Grüßen!

Ein ehrliches Vergelt's Gott  
für die gute Zusammenarbeit  
und eine friedvolle Weihnachtszeit  
wünschen wir von Herzen!

<i>Stella Kretzl</i>	<i>Bauer Andrea</i>
<i>Ulmergut Johanna</i>	<i>Brigitte Klammert</i>
<i>Alexander Probst</i>	<i>Petra Amstutz</i>
<i>Boff Lisa</i>	<i>Jessica Gaudel</i>
<i>Linda Bergbauer</i>	<i>Walter Ulla</i>
<i>Triggle Kati-Domin</i>	<i>Sabina Lindl</i>
	<i>Zuzette Zinken</i>

im Namen der gesamten Kindergartenfamilie  
St. Peter und Paul, Aicha vorm Wald



Projekt: „Bringt Licht zu allen Menschen“

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es ist mir ein Anliegen, Ihnen mit nachfolgenden Ausführungen einen Überblick über die Anforderungen an den kommunalen Winterdienst zu geben.

Inhalt und Umfang der winterlichen Räum- und Streupflicht richten sich nach den Umständen des Einzelfalles. Art und Wichtigkeit der Verkehrswege sind dabei ebenso zu berücksichtigen wie dessen Gefährlichkeit und Stärke des zu erwartenden Verkehrs.

Räum- und Streupflicht besteht daher nicht uneingeschränkt. Sie steht vielmehr unter dem Vorbehalt des Zumutbaren, wobei es auch auf die Leistungsfähigkeit des Sicherungspflichtigen ankommt.

Auch der Verkehrsteilnehmer muss sich den gegebenen Verhältnissen anpassen.

### **Zum Winterdienst für den Fahrverkehr muss ich folgendes erläutern:**

Die Räum- und Streupflicht richtet sich grundsätzlich nach der Verkehrsbedeutung der Straßen und der Leistungsfähigkeit der Kommune, in unserem Fall der Gemeinde Aicha vorm Wald.

### **Streupflicht innerorts:**

Für den Fahrverkehr besteht nur an verkehrswichtigen und gefährlichen Stellen eine Streupflicht; beide Voraussetzungen müssen gleichzeitig erfüllt sein.

### **Streupflicht außerorts:**

Hier sind für den Fahrverkehr lediglich verkehrswichtige und gleichzeitig besonders gefährliche Fahrbahnstellen zu sichern.

Alle Winterdienstmaßnahmen sind zur Sicherung des Tagesverkehrs (also vor Einsetzen des Haupt- und Berufsverkehrs **ca. 6.30 Uhr**, bis zum Ende des allgemeinen Tagesverkehrs **ca. 20.00 Uhr**) durchzuführen.

### **Während der Nachtzeit besteht grundsätzlich keine Streu- und Räumpflicht!**

Aufgrund eines aktuellen Gerichtsurteils muss eine Kommune nachts niemanden zum Schneeräumen auf glatte Straßen schicken, da es nicht zumutbar sei, zur Sicherung der Mobilität einiger weniger Verkehrsteilnehmer einen Winterdienst rund um die Uhr einzurichten.

Laut Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes darf ein Kraftfahrer nicht erwarten, dass die Fahrbahnen auch nachts ständig von Eis- und Schneeglätte freigehalten werden.

Eine völlige Gefahrlosigkeit der Straßen im Winter kann mit zumutbaren Mitteln nicht erreicht und nicht verlangt werden.

Ich bitte Sie auch, Ihrer gesetzlich geregelten Räum- und Streupflicht als Grundstückseigentümer nachzukommen, da Sie bei einem evtl. Unfall eines Fußgängers zum Schadenersatz herangezogen werden können.

Ferner ersuche ich Sie dringend, parkende Autos so abzustellen, dass unser Bauhof den Räum- und Streudienst ordnungsgemäß für Sie durchführen kann.

**Bei Nichtbeachtung können betroffene Straßen nicht mehr geräumt werden, da die Gefahr besteht, dass diese widerrechtlich abgestellten Fahrzeuge durch die Räumfahrzeuge beschädigt werden und die Gemeinde dann zur Haftung herangezogen werden kann.**

Georg Hatzesberger  
1. Bürgermeister

## Alfons-Lindner-Mittelschule Kirchberg vorm Wald

mit den Schulorten Tiefenbach und Kirchberg vorm Wald  
Schulort Kirchberg vorm Wald, Am Steinberg 6, 94113 Tiefenbach

[www.alfons-lindner-schule.de](http://www.alfons-lindner-schule.de)



**Einladung zum „Tag der offenen Tür“**  
**an der Alfons-Lindner-Mittelschule Kirchberg v. W.**  
**am Samstag, 1. Februar 2025**  
**von 9:00 bis ca. 12:00 Uhr**

Die Schule Kirchberg v. W. lädt alle **interessierten Eltern und Schüler** herzlich ein, sich über die Angebote der Mittelschule zu informieren.

### **Geplanter Ablauf: → Eintreffen bis 09:00 Uhr**

➤ Beginn: 9:00 Uhr in der Aula der MS Kirchberg vorm Wald / Gruppeneinteilung

➤ Kennenlernen verschiedener Angebote in Kleingruppen:

- Führung in Gruppen durch das Schulhaus
- Berufsorientierende Zweige Technik, Wirtschaft, Soziales
- Sport
- Musische Fächer Kunsterziehung und Musik
- Naturwissenschaften
- **Informationen zum Mittlere-Reife-Zug**



Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die Möglichkeiten der Mittelschule zu informieren.

**Schüler und Lehrer freuen sich auf Ihren Besuch** und stehen jederzeit für Fragen bereit.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Jochen Geiling, Rektor

gez. Doris Weigl, Konrektorin

>>> Weitere Infos auch auf der Homepage [www.alfons-lindner-schule.de](http://www.alfons-lindner-schule.de) <<<

- - -

# 19. Thurmansbanger Kulturfrühling

**Samstag, 08.03.25**

**19.00 Uhr**

## **Konzert des Musikverein Thurmansbang**

Von traditioneller bayerisch, böhmischer Blasmusik über Schlager bis hin zu Bigband Sound möchte ihnen die Thurmansbanger Blaskapelle wieder einen unterhaltsamen und musikalischen Abend bereiten. Auch unsere jungen Musiker werden euch wieder ihr bereits erlerntes Können präsentieren.

Getränke und kleine Brotzeiten werden vom Musikverein angeboten.

Eintritt frei, Spenden erbeten!



**Samstag, 15.03.25 Kabarett UN|Gschminggd – „nix neis“**

**20.00 Uhr**



Mit einer Mischung aus traditionellem und modernem Humor präsentieren die drei Musikkabarettisten von Ungschminggd ihr neues Programm „nix neis“. In gewohnt scharfsinniger Weise halten sie der Gesellschaft und der Politik den Spiegel vor – Musikalisch bleiben Kare, Kale und Richard auf gewohnt hohem Niveau. Ihr harmonischer Satzgesang und die Mischung aus Chansons, Countryjazz und Swing verleihen den kritischen Texten Leichtigkeit und Tiefe zugleich.

Prädikat: hochaktuell, musikalisch meisterhaft und bissig wie nie zuvor!

**Eintrittspreis im Vorverkauf 20€, an der AK 22€**

**Samstag, 22.03.25 „Michael Altinger - Die letzte Tasse Testosteron“**

**20.00 Uhr**



Wir haben die Geschichte bravourös gemeistert. Und darauf stoßen wir an, mit alkoholfreiem Augustiner beim Yoga, backen unser eigenes Sauerteigbrot nach dem Eisbaden und versprechen unseren Frauen fast schon glaubhaft, dass ihre Zukunft eine gerechtere sein wird. Auch mit uns. Gerade haben wir im herabschauenden Hund das richtige Mindset für uns gefunden, da kommt eine Weltlage daher, die wieder nach dem Gestern schreit. Bevor wir nach neuen Beschützern schreien, sollten wir uns um etwas anderes bemühen: Um ein Hormon. Testosteron ist die Ursache, aber auch die Lösung!

Es gibt nicht mehr viel davon. Der Altinger hat es. In einer Tasse. Der letzten. **Eintrittspreis im Vorverkauf 25,50€, an der AK 27€**

**Sonntag, 30.03.25 “Trio Schleudergang” „Koch- und Buntwäsche 90 Grad“**

**18.00 Uhr**



Der Jager „Bemal“, der Hoizwurm „Flo“ und der Oberlehrer „Raimund“, nicht nur den Fans der BR Brettlspitzen als Trio Schleudergang bekannt. Mit ihrer „Koch- und Buntwäsche 90 Grad“ sorgen sie für Lacher und beste Unterhaltung. Eigentlich stammen die drei „g‘standenen Mannsbilder“ aus dem musikalischen Bermudadreieck Alkofen–Lalling–Freyung in Niederbayern. Doch ihr Humor und ihre Musik machten sie bis weit über diese Grenzen hinaus bekannt. Und legen im Hauptwaschgang mit würzigen Geschichten und Anekdoten aus ihrem Berufsleben und dem Alltag im

Bayerischen Wald nach. Kurzum: Tradition trifft Zeitgeist! Verpackt in Couplets, Gedichten und Anekdoten. Nicht nur bei den Liedern wird das Publikum aktiv eingebunden und ein Abend mit dem Trio Schleudergang wird damit zum gesellig fröhlichen Ereignis. **Eintrittspreis im Vorverkauf 25€, an der AK 27€**

**Kartenvorverkauf im Tourismusbüro Thurmansbang, Schulstraße 5**

**Tel. Nr. 08504/1642 info@thurmansbang.de**

**Alle Veranstaltungen finden in der Festhalle Thuri**





## **Wichtige Weichenstellungen für das kommende Jahr**

ILE Passauer Oberland fasst Beschlüsse für diverse Vorhaben und Projekte für 2025

Im Rahmen der letzten Mitgliederversammlung der elf ILE-Gemeinden des Passauer Oberland e.V. in Fürstenstein fassten die Bürgermeister einige Beschlüsse, die bereits ins neue Jahr wirken.

Zunächst ging es darum, sowohl für die ILE-Gemeinschaft selbst als auch für die zur ILE gehörende Öko-Modellregion Passauer Oberland die Beschlüsse für die Antragstellung an das Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Niederbayern für die Förderung von Kleinprojekten zu fassen. Es sollen nämlich auch im nächsten Jahr wieder Vereine, Gruppierungen und Kommunen in den Mitgliedsgemeinden einerseits sowie Öko-Betriebe andererseits die Möglichkeit erhalten, Projekte zur Bezuschussung über das ILE-Regionalbudget sowie den Verfügungsrahmen der Öko-Modellregion einreichen zu können.

Hierfür wurde durch einstimmige Beschlüsse der Weg geebnet. Somit können – vorbehaltlich der Zustimmung durch das ALE – auch im nächsten Jahr wieder maximal 100.000 Euro für das Regionalbudget sowie 50.000 Euro für den Verfügungsrahmen zur Verfügung gestellt werden.

ILE-Betreuerin Meike Meßmer vom ALE Niederbayern wies in diesem Zusammenhang auf ein paar Änderungen hin, die ab dem 1. Januar 2025 für das Regionalbudget gelten werden. Die wichtigste Neuerung ist die, dass künftig die Brutto-Summe in Höhe von 20.000 Euro für die Förderung ausschlaggebend sein wird. Das bedeutet, dass Kleinprojekte mit Kosten bis maximal 20.000 Euro brutto gefördert werden können. Eine Ausnahme besteht bei vorsteuerabzugsberechtigten Antragstellern. Weitere Informationen zur Antragstellung können in den jeweiligen Merkblättern auf der Internetseite des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus unter dem Suchbegriff Regionalbudget nachgelesen werden.

Ein weiterer Schwerpunkt der Sitzung lag im Bereich des Handlungsfeldes Energie, Umwelt, Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz. Hier hatte man über mehrere Vorhaben und Projekte zu entscheiden. Zunächst berichtete der federführende Bürgermeister für das Handlungsfeld, Erwin Braumandl, man warte weiterhin auf die Zusage für den Antrag auf die Förderung der Kommunalen Wärmeplanung, die man vor fast einem Jahr gestellt habe.

ILE-Geschäftsführerin Gabriele Bergmann und Bürgermeister Rudolf Müller, der neben seinem Amtskollegen Braumandl für das Handlungsfeld zuständig ist, informierten über die Fördermöglichkeit einer Vorabanalyse zur interkommunalen Wärmeplanung, die über das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft und Energie sowie das Landratsamt Passau im Sommer propagiert wurde. Man habe sich über diesen sogenannten „Kurz-ENP“ (ENP steht für Energienutzungsplan) erkundigt und auch Kontakte zu in Frage kommenden Planungsbüros gesucht. Man könne sich vorstellen, so Rudolf Müller, diese Vorabanalyse, dem eigentlichen Prozess zur kommunalen Wärmeplanung vorzuschalten.

Die Vorabanalyse ist maximal auf drei Monate ausgerichtet und kann mit bis zu 80 Prozent gefördert werden. Nach einem kurzen Austausch erfolgte schließlich die Abstimmung, bei der sich neun der elf Mitgliedsgemeinden für die Antragstellung ausgesprochen haben. Nicht dabei sind Tiefenbach und Tittling.

Weiter wurde beschlossen, mehr im Bereich der Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung der Bevölkerung anbieten zu wollen. Ein konkretes Projekt dazu wird erarbeitet.

Ebenso wurde entschieden, im nächsten Jahr wieder einen gemeinsamen ILE-Seniorenausflug anbieten zu wollen und die bewährten Info-Abende zu relevanten und aktuellen Themen in den ILE-Handlungsfeldern weiterzuführen. Abschließend wies ILE-Geschäftsführerin Gabriele Bergmann auf die noch ausstehenden Veranstaltungen bis Jahresende hin. Mittlerweile fand der Info-Abend der Vereinsschule Passauer Oberland mit rund 45 Vereinsverantwortlichen aus unterschiedlichen Vereinen im ILE-Gebiet in Tittling statt. Sie informierten sich über eine zeitgemäße Vereinsführung im Seminar „Verein 2030“. Abschließend steht am 11. Dezember noch die Jahreshauptversammlung der elf ILE-Mitgliedsgemeinden in Salzweg an.

- - -

## **Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau**

## „Man muss doch nicht immer warten, bis das Fass überläuft“

**Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) begleitet ihre Versicherten in schwierigen Lebensphasen.**

Das Leben stellt uns immer wieder vor Herausforderungen, die manchmal nur schwer alleine zu bewältigen sind. Gerade in den grünen Berufen gibt es viele Faktoren, die einen an die Grenze der Leistungsfähigkeit bringen. Mal ist es das Wetter oder eine schwierige Marktsituation – dann ein zwischenmenschlicher Konflikt, eine plötzliche Erkrankung oder ein Todesfall.

Andreas Kornmann, Landwirt mit Schweinehaltung aus Hessen, sind diese Situationen nur allzu gut bekannt „Die größten Stressfaktoren sind Dinge, die einfach dazwischenkommen: Maschinen gehen kaputt, im Stall läuft die Fütterung nicht. Und wenn dann drei, vier Sachen an einem Tag zusammenkommen, dann ist natürlich der Stress da.“ Als ihm mal wieder alles zu viel wurde, war für ihn der Moment gekommen, in dem er Hilfe in Anspruch genommen hat.

Die SVLFG unterstützt ihre Versicherten in persönlichen Überlastungssituationen mit dem Telefonischen Einzelfallcoaching – ein besonderes Präventionsangebot, um wieder neue Kraft zu schöpfen. Die psychologische Hilfe ist vertraulich und der Weg ins Angebot sehr kurzfristig und unkompliziert möglich.

Andreas Kornmann haben diese Gespräche sehr geholfen. „Ich habe gerne angerufen und es war eigentlich wie ein Gespräch unter Freunden. Teilweise habe ich die Telefonate sogar während der Fahrt auf dem Schlepper geführt.“ Weil er weiß, dass es vielen seiner Berufskollegen ähnlich geht, will er dafür sensibilisieren, dass es keine Schande ist, sich Hilfe zu holen. „Man muss doch nicht immer warten, bis das Fass übergelaufen ist“, sagt er.

Nähere Informationen gibt die SVLFG unter [//www.svlfg.de/einzelfallcoaching](http://www.svlfg.de/einzelfallcoaching). Die direkte Kontaktaufnahme ist über das Telezentrum „Mit uns im Gleichgewicht“ möglich unter der Telefonnummer 0561 785-10512 sowie per Mail an [gleichgewicht@svlfg.de](mailto:gleichgewicht@svlfg.de).

Sofortige Hilfe bei kritischen Lebensereignissen erhalten Versicherte der SVLFG täglich rund um die Uhr über die Krisenhotline unter der Telefonnummer 0561 785-10101.

SVLFG

- - -

**112**  
ILS 112  
Integrierte Leitstelle Passau

**Diese Nummer rettet Leben!**

Der NOTRUF für Rettungsdienst  
und Feuerwehr ist **112**.

[www.ils-passau.de](http://www.ils-passau.de)

**Die 5 Ws im Notfall**

- Wo ist der Notfallort?
- Was ist geschehen?
- Wieviele Betroffene?
- Welche Verletzungen?
- Warten auf Rückfragen!

- - -

## Pfarrverband Fürstenstein

Burgstr. 8 | 94538 Fürstenstein | ☎ 08504 1608 | 📠 08504 5142 | ✉ pfarrverband.fuerstenstein@bistum-passau.de  
Öffnungszeiten Pfarrbüro Fürstenstein: Montag bis Donnerstag 8.00 – 13.00 Uhr

### Ausgabe 26/2024 und 01/2025 (23.12.2024 – 19.01.2025)



Liebe Schwestern und Brüder im Glauben,

Sie haben es wohl schon einmal gehört: „Jauchzet, frohlocket auf, preiset die Tage, rühmet, was heute der Höchste getan!“ Mit diesen Worten beginnt das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach. Und dieses Weihnachtsoratorium hebt geradezu majestätisch an: die Trompeten erstrahlen in einem unüberhörbaren Fortissimo, ebenso die Streicher und die Kesselpauken, die Orgel und nicht zuletzt die Sängerinnen und Sänger tun ihr eigenes dazu, damit eines klar wird: Weihnachten – das ist ein Fest, auf das mit aller Kraft, das mit aller Macht hinausposaunt werden muss. Denn hier ereignet sich etwas, was uns Menschen zutiefst betrifft und angeht, hier geschieht etwas, das nicht im Verborgenen bleiben darf, sondern kundgemacht werden muss. Weihnachten, und darauf weisen die Kirchenväter immer wieder hin, Weihnachten das ist ein heiliges Ereignis, dessen Mitte und Zentrum dieses ist: Gott wird Mensch, damit wir Menschen Anteil an Gott bekommen. In der Menschwerdung seines Sohnes legt Gott den göttlichen Keim in unsere sterbliche Natur! Wir sind nicht mehr der Hinfälligkeit und Vergänglichkeit preisgegeben. Darum, liebe Schwestern und Brüder, dürfen wir unsere Häupter erheben, nicht stolz oder überheblich, sondern froh und von Hoffnung erfüllt, weil das göttliche Licht in unser Leben strahlt, weil das göttliche Licht zum Leben ruft und zum Leben ermutigt, weil das göttliche Licht auch in die Nacht unserer Sorgen und Ängste leuchtet, in die Nacht unserer Nöte und Plagen und Zuversicht und Trost schenkt und uns mit seinem Leuchten ermutigt und sagt: Mensch, gib die Hoffnung nicht auf. Richte dein Herz auf Gott aus, der dein Herr und Schöpfer ist und verankere dich in ihm, gerade dann, wenn die Wellen hochschlagen und das Boot des Lebens zu kentern droht. Ja, liebe Schwestern und Brüder, die Heilige Nacht von Weihnachten, ist eine Nacht der Hoffnung und der Zuversicht, weil Gott sich uns in unüberbietbarer Weise zuneigt. Das möge uns zuversichtlich stimmen, damit nicht Angst und Sorgen überhandnehmen und uns erstarren lassen. Gewiss, es gibt viele Gründe zur Sorge. Und nicht wenige in unserem Land fragen sich: Womit müssen wir noch rechnen? Wird der Terror noch lange anhalten? Wann wird endlich Frieden sein? Diese Nacht der Menschheit, in der Krieg und Terror das Leben so vieler bedrohen und vernichten und so vieles zerstören – diese Nacht der Menschheit weckt aber auch in vielen Herzen die Sehnsucht nach Frieden und Gerechtigkeit, weckt die Hoffnung, dass das Licht und nicht die Nacht den Sieg davonträgt. Und diese Hoffnung ist nicht unberechtigt! Denn im Buch Jesaja heißt es: „Das Volk, das im Dunkel lebt, sieht ein helles Licht; über denen, die im Land der Finsternis wohnen, strahlt ein Licht auf.“

Jesaja, der Prophet Gottes, der um 730 vor Christus lebte, er sieht in seiner Zeit das verwüstete und zerstörte Land, er sieht die verängstigten Menschen und er spricht ihnen zu Herzen, er verheißt ihnen eine neue Zukunft, in der es Gerechtigkeit, Frieden und Freude gibt. Garant dieser Zukunft ist das königliche Kind. Und diese Hoffnung verstärkt der Evangelist Lukas in der Frohbotschaft von Weihnachten. Engel verkünden die Gottesgeburt und Hirten sind es, die diese Frohe Botschaft vernehmen und zum Kind hineinleiten. Und da wird uns eines deutlich: Gott hat den ersten Schritt getan; er ist zu uns gekommen in seinem Sohn.

Die Frage von Weihnachten ist dies: Werden wir ihn einlassen? Wird Jesus Christus auch in mir geboren werden können? Und: Gebe ich ihm die Möglichkeit, mich zu prägen und zu formen, damit ich ihm ähnlich werde? Das ist die große Frage, die auf eine Antwort wartet. Und davon hängt nicht wenig ab. Wir alle miteinander sind gefordert, sind gefragt!

Machen wir ernst mit diesem Fest? Oder ist es die jährliche Routine: Wir feiern Weihnachten, weil es eben dran ist! Lassen wir uns wirklich auf Jesus Christus ein, auf seine Botschaft?

Das Fest, das wir heute feiern, ist göttlichen Ursprungs, und es geht darum, dass wir uns von der Botschaft Jesu Christi anstecken lassen, dass sein Licht in uns brennt und er durch uns hindurchleuchten kann. Das ist die Chance, dem Frieden und der Gerechtigkeit den Weg zu bereiten. Dazu gehört, dass wir einander in Ehrfurcht begegnen, dass wir gerade die nicht vergessen, die auf der Schattenseite des Lebens geboren sind, dass wir gütig und wohlwollend miteinander umgehen.

***Weihnachten ist und bleibt Herausforderung – gerade wenn uns der Alltag wieder einholt, dann muss sich dieses Fest bewähren. Und darum wünsche ich uns den Segen des göttlichen Kindes. Ich wünsche uns den Mut zum Neuanfang, zur Umkehr und Heimkehr zu Gott, wenn wir auf Irrwege geraten sind. Ich wünsche uns, dass wir uns zutrauen mit unseren Begabungen und Fähigkeiten am Aufbau des Reiches Gottes mitzuwirken und in der Liebe zu Gott und zu unseren Nächsten und zu uns selber zu wachsen. Unser Leben, liebe Schwestern und Brüder, unser Leben sei eine Botschaft, die auf Gott hinweist - eine Botschaft, die froh macht und Erfüllung schenkt, eine Botschaft, die andere ansteckt und die uns heute aus ganzem Herzen singen lässt: „Jauchzet, frohlocket, auf, preiset die Tage. Rühmet, was heute der Höchste getan.“***

**Gesegnete Weihnachtstage wünscht Pater Johannes Strahl und das Pfarrteam des Pfarrverbandes Fürstenstein!**

### **Liebe Pfarrangehörige,**

ein ereignisreiches Jahr neigt sich zu Ende und es ist an der Zeit, ein herzliches Vergelt` s Gott zu sagen. Ein besonderer Dank geht an all` jene, die sich in den Gremien und Gruppierungen engagieren und damit unsere Gemeinden lebendig erhalten. Besonderen Dank sagen wir allen Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäten, den Kirchenverwaltungsmitgliedern, sowie allen Menschen, die sich in einem der sieben Gemeindeteams engagieren. Ein weiteres Vergelt` s Gott sagen wir allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich mit ihrer Zeit und ihren Fähigkeiten für das Wohl unseres Pfarrverbandes eingesetzt haben. Wir danken allen Gruppierungen und auch all` jenen, die oft im Stillen ihren Dienst verrichten.

### **Dank für Spenden**

Ein herzliches Vergelt` s Gott allen Privat- und Geschäftsleuten, den verschiedenen Gruppierungen und Institutionen, die unseren Pfarrverband mit Geld- und Sachspenden unterstützt haben.

### **Dank für Spende von Zweigen und Christbäumen**

Wir bedanken uns sehr herzlich für die Spenden der Zweige für die Adventskränze u. die Spende der Christbäume für

**Fürstenstein:** bei Herrn Alex Loibl, Thurmannsdorf

**Oberpolling:** bei Herrn Dirk Braun, Unterpolling

**Aicha v.W.:** bei Max u. Luisa Riedel, Kerschbaum

**Eging:** bei Fam. Gertsberger, Otting

**Weferting:** bei Herrn Johann Murr, Gangharting

**Thannberg:** bei Fam. Helmut Kroiß, Eging am See

**Nammering:** bei Herrn Reinhold Weinberger, Stolzing

### **Adventssingen u. Adventsmarkt in Nammering**

Die **Pfarrei St. Florian, Nammering** bedankt sich sehr herzlich für die zahlreiche Teilnahme am Nammeringer Adventssingen und dem Nammeringer Adventsmarkt. Ein besonderer Dank gilt allen, die uns mit einer Spende für das neue Klavier für den Chor Lumina finanziell unterstützt haben. Vergelt` s Gott!

## Rückblick über das Geschehen im Pfarrverband Fürstenstein 2024

	Pfarrei Fürstenstein		Pfarrei Aicha v. W.		Pfarrei Nammering	Pfarrei Eging	Pfarrei Thannberg
	Fürstenstein	Oberpolling	Aicha v. W.	Weferting	Nammering	Eging	Thannberg
Taufen	7	5	20	1	9	19	6
Erstkommunion	19	-	14	1	3	29	2
Firmung	1	5	4	2	1	17	2
Trauungen	2	2	2	-	-	4	-
Kirchenaustritte	27	8	30	2	10	44	6
Wiedereintritte	-	-	-	-	-	1	-
Beerdigungen	18	8	18	-	9	18	7

Die Firmung mit 32 Firmlingen für den Pfarrverband hat in Eging am See stattgefunden.

### Krippenopfer der Kinder

**Am Heiligen Abend in der Kindermette, sowie an allen anderen Weihnachtsgottesdiensten** können unsere Schul- und Kindergartenkinder das Opferkästchen für Kinder in Not abgeben!

### Wortgottesdienst für Senioren am 24.12.2024 in Aicha v.W.

Am **Hi. Abend** findet um **10.00 Uhr** in der **Pfarrkirche Aicha v.W.** ein Wortgottesdienst mit Krippenlegung und Kommunionempfang für Senioren statt. Herzliche Einladung!

### Familiengottesdienst mit Christkindlsegens in Aicha v.W.

Am **Sonntag, den 29.12.2024** findet um **10.00 Uhr** in Aicha v.W. ein Familiengottesdienst mit Christkindlsegens unter dem Motto: „Familie ist eine der tollsten Ideen Gottes“ statt. Es sind alle Familien, besonders die Familien unserer Erstkommunionkinder 2025 dazu herzlich eingeladen. Danach wird der Christkindlsegens für die einzelnen Familien gesendet.

### Neue Krippe in Aicha v.W.

Für die Kirche in Aicha v.W. wurde eine neue Krippe angeschafft. Diese Krippe ist natürlich für alle gedacht, aber besonders soll sie den Kindern Weihnachten erfahrbar machen. Deshalb dürfen die Kinder mit den Figuren vor und nach den Gottesdiensten spielen. Gerne sind Spenden auch zum Ausbau der Krippe erwünscht! Hierfür schon ein herzliches Vergelt's Gott!

### Aktion Sternsingen

In den Tagen nach Weihnachten und rund um Neujahr sind unsere Sternsingerinnen und Sternsinger wieder in den Pfarrgemeinden unseres Pfarrverbandes unterwegs. Jungen und Mädchen kommen zu Ihnen als „Heilige Drei Könige“ gekleidet. Die diesjährige Aktion Dreikönigssingen steht unter dem Leitwort:

#### **ERHEBT EURE STIMME! STERNSINGEN FÜR KINDERRECHTE**

Bei ihren Besuchen bitten unsere Sternsinger um Ihre Unterstützung für Millionen von Kindern in Not.

Die Sternsinger wünschen Ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr. Sie schreiben nach altem Brauch – auf Wunsch – den Segensspruch an die Tür: „**20\*C+M+B+25**“, d.h. „**Christus Mansionem Benedicat** – Christus segne diese Wohnung“.

**Unsere Sternsingerinnen und Sternsinger freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und danken Ihnen schon jetzt recht herzlich für die freundliche Aufnahme und Ihre tatkräftige Spende!**

### Sternsingeraktion in Fürstenstein

**Ab Donnerstag, den 26.12.2024 bis zum 06.01.2025** verteilen die Ministranten nach den Gottesdiensten kleine Päckchen mit Kohle, Kreide u. Weihrauch, die gegen eine Spende mit nach Hause genommen werden können.

## Sternsingeraktion Nammering

Da es uns Nammeringer Ministranten in diesem Jahr leider nicht möglich ist als Sternsinger von Haus zu Haus zu ziehen, werden wir stattdessen ab **26.12.2024** jeweils vor und nach den Gottesdiensten selbst zusammengestellte Päckchen mit Kreide, Weihrauch, Kohle und Segensaufkleber an die Pfarrangehörigen verkaufen. Wir würden uns auf viele Spenden zugunsten der Sternsinger Aktion freuen!  
Eure Nammeringer Minis

## Sternsingen Pfarrei Eging a.See



Die **KLJB** (Landjugend), die **KLB** (Katholische Landbewegung) und die **Ministranten** werden auch heuer wieder vom **2.-5. Januar 2025** als **Sternsinger** den Segen zu Ihnen nach Hause bringen. Bitte haben Sie

Verständnis, falls wir nicht das ganze Pfarreigebiet schaffen! Es liegen auch wieder Segenspäckchen in der Kirche aus, mit denen Sie selbst räuchern und anschreiben können. Die **Sternsinger treffen sich von 2.-5. Januar jeden Tag um 9 Uhr im Jugendheim**, um sich vorzubereiten.

Wir bedanken uns schon jetzt für die Spenden und die freundliche Aufnahme in den Häusern!  
Maria Kölbl 08544/3096363

## Sternsingeraktion in Aicha v. W. und Weferting

In diesem Jahr sind die Sternsinger in der Pfarrei **Aicha vorm Wald** am **Donnerstag**, den **02.01.2025** und **Samstag**, den **04.01.2025** unterwegs und freuen sich über Ihre Spende! In **Weferting** gehen die Sternsinger am **Donnerstag**, den **02.01.2025** und am **Freitag**, den **03.01.2025** von Haus zu Haus und freuen sich ebenso über Ihre Spende!

### Die Pfarrkirchenstiftung Eging am See sucht oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Reinigungskraft (m/w/d)

für die Räumlichkeiten im Pfarrheim in Eging am See. Die ausgeschriebene Stelle ist unbefristet zu besetzen. Es handelt sich um eine durchschnittliche regelmäßige Arbeitszeit von 6 Stunden im zwei Wochentakt für die Reinigung im Pfarrheim. Sie sollten möglichst über Erfahrung in der Raumpflege verfügen und selbständig und effizient arbeiten.

Einen freundlichen und aufgeschlossenen Umgang mit Menschen setzen wir ebenso voraus wie Zuverlässigkeit und Diskretion. Sie identifizieren sich mit den Werten und Zielen der katholischen Kirche.

Die Vergütung der Tätigkeit bestimmt sich nach den Regelungen des Arbeitsvertragsrechts der Bayerischen Diözesen (ABD) und orientiert sich am Tarifvertrag des Öffentlichen Dienstes in der für die Vereinigung kommunaler Arbeitgeber geltenden Fassung (TVöD – VKA). Die zu besetzende Stelle ist im Stellenplan bei Erfüllung der für sie geforderten Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 2 ABD dotiert.

Wir bitten Sie, uns Ihre Bewerbung bis **31.12.2024** an das Pfarramt Fürstenstein, Burgstr. 8, 94538 Fürstenstein zukommen zu lassen.

### Pfarrkirchenstiftung Aicha v.W. sucht oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Reinigungskraft (m/w/d)

für die Räumlichkeiten in der Pfarrkirche und im Pfarrheim in Aicha v.W.. Die ausgeschriebene Stelle ist unbefristet zu besetzen. Es handelt sich um eine durchschnittliche regelmäßige Arbeitszeit von 4,25 Stunden. Sie sollten möglichst über Erfahrung in der Raumpflege verfügen und selbständig und effizient arbeiten.

Einen freundlichen und aufgeschlossenen Umgang mit Menschen setzen wir ebenso voraus wie Zuverlässigkeit und Diskretion. Sie identifizieren sich mit den Werten und Zielen der katholischen Kirche.

Die Vergütung der Tätigkeit bestimmt sich nach den Regelungen des Arbeitsvertragsrechts der Bayerischen Diözesen (ABD) und orientiert sich am Tarifvertrag des Öffentlichen Dienstes in der für die Vereinigung kommunaler Arbeitgeber geltenden Fassung (TVöD – VKA). Die zu besetzende Stelle ist im Stellenplan bei Erfüllung der für sie geforderten Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 2 ABD dotiert.

Wir bitten Sie, uns Ihre Bewerbung bis **10.01.2025** an das Pfarramt Fürstenstein, Burgstr. 8, 94538 Fürstenstein zukommen zu lassen.

## Tauftermine 2024/2025 für den gesamten Pfarrverband Fürstenstein

Aicha /Weferting	Eging	Fürstenst./Oberpolling	Nammering	Thannberg
So., 09.02. / 11:30	Sa., 01.02. / 14:00	So., 26.01. / 11:30	Sa., 08.02. / 14:00	Sa., 15.02. / 14:00
Sa., 08.03. / 14:00	So., 02.03. / 11:30	Sa., 22.02. / 14:00	So., 16.03. / 11:30	So., 30.03. / 11:30
So., 06.04. / 11:30	Sa., 29.03. / 14:00	So., 23.03. / 11:30	Sa., 19.04. / 21.00	Sa., 19.04. / 20:00
Sa., 19.04. / 20:00	So., 20.04. / 05:00	Sa., 19.04. / 21.00	Sa., 10.05. / 14:00	Sa., 17.05. / 14:00
Sa., 03.05. / 14:00	So., 27.04. / 11:30	Sa., 26.04. / 14:00	So., 15.06. / 11:30	So., 29.06. / 11:30
So., 01.06. / 11:30	Sa., 31.05. / 14:00	So., 25.05. / 11:30	Sa., 19.07. / 14:00	Sa., 02.08. / 14:00
Sa., 28.06. / 14:00	So., 22.06. / 11:30	Sa., 21.06. / 14:00		
So., 27.07. / 11:30	Sa., 26.07. / 14:00	So., 20.07. / 11:30		

**Des Weiteren sind Taufen auch während der Sonntagsgottesdienste möglich.  
Anmeldung zur Taufe und weitere Auskünfte im Pfarramt Fürstenstein**

### Pfarnachrichten im Internet

Die Pfarnachrichten sind im Internet einsehbar unter: <https://pfarrverband-fuerstenstein.bistum-passau.de>

### Bestellung von Ämter und Messen

Gerne können Sie diese bei uns im Pfarrverbandsbüro unter der Tel.Nr. 08504/1608 bestellen. Außerdem liegen in den Kirchen Kuverts aus, auf denen der gewünschte Text eingetragen werden kann. Diese Kuverts können bei den Gottesdiensten abgegeben werden oder in den Briefkasten beim Pfarrhof eingeworfen werden. Vielen Dank!

**Bitte beachten:** Der Abgabetermin für Hl. Ämter, Hl. Messen und andere Veröffentlichungen in den nächsten Pfarnachrichten (20.01.-02.03.2025) ist **Mittwoch, der 08.01.2025**

### Gottesdienstordnung

<u>Montag, 23.12.</u>		Hl. Johannes v. Krakau, Priester
<b>Oberpolling 16:00 Uhr</b>		<b>Rosenkranzandacht</b>
<u>Dienstag, 24.12.</u>		<b>HEILIGER ABEND - Kollekte: ADVENIAT</b>
Aicha v.W. 10:00 Uhr		Wortgottesdienst mit Kommunionempfang für Senioren
<b>Fürstenstein 15:30 Uhr</b>		<b>Kinderkrippenfeier</b>
<b>Aicha v. W. 15:30 Uhr</b>		<b>Kinderkrippenfeier</b>
<b>Eging 16:00 Uhr</b>		<b>Kinderkrippenfeier</b>
<b>Oberpolling 17:00 Uhr</b>		<b>Christmette - Englamt</b> Rosa u. Alfred Streibl f. Angehörige / Fam. Alois u. Renate Mader f. Tochter Andrea z. Gtg. u bds. verst. Eltern
<b>Weferting 18:00 Uhr</b>		<b>Christmette - Englamt</b> Fam. Alois u. Karin Kölbl f. bds. Väter u. Opas / Elfriede Meyer m. Fam. f. Ehemann, Vater u. Opa u. verst. Angehörige
<b>Thannberg 19:00 Uhr</b>		<b>Christmette - Englamt</b>
<b>Fürstenstein 20:00 Uhr</b>		<b>Christmette - Englamt</b> Zu Ehren der Mutter Gottes / Alois u. Monika Markl f. verst. Angehörige / Brigitte u. Nik Saller f. Ib. Eltern Josef u. Therese Saller u. Hans u. Friedl Schätz
<b>Nammering 20:00 Uhr</b>		<b>Christmette - Englamt</b>
<b>Eging 22:00 Uhr</b>		<b>Christmette - Englamt</b> Anna Mauersich m. Familie f. Mutter s. Stg. u. Angehörige
<b>Aicha v. W. 22:00 Uhr</b>		<b>Christmette - Englamt</b> Albert u. Gerhard Kapfhammer f. Eltern u. Angehörige / Fam. Bumberger u. Fam. Kauschinger f. verst. Angehörige

<b>Mittwoch, 25.12.</b>		<b>HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN - Kollekte: ADVENIAT</b>
<b>Fürstenstein</b>	<b>8:30 Uhr</b>	<b>Pfarrgottesdienst</b> Für alle Lebenden und Verstorbenen des gesamten Pfarrverbandes / Hildegard u. Michael Weber f. Kinder Christopher u. Michaela u. bds. verst. Eltern / Alfons u. Margarete Veit f. Eltern u. Schwiegereltern u. Geschwister
<b>Aicha v. W.</b>	<b>8:30 Uhr</b>	<b>Engelamt</b> Fam. Anton Seidl f. Ib. Nachbarn Rudolf Sattler / Helmut u. Maria Hausner f. Nachbarn Rudolf Sattler / Helga Scholler m. Fam. f. Ib. Schwägerin u. Tante Rosi Kurz / Fam. Maria Kapfhammer f. Mutter Margarete Brein / Josef Brein f. Ehefrau Margarete Brein
<b>Eging</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Engelamt</b> Fam. Erich Mayerhofer f. Vater, Schwiegervater u. Opa z. Stg. u. f. Mutter, Schwiegermutter u. Oma z. Gtg. / Hilde Stetter mit Fam. f. Eltern z. Stg. u. verst. Angehörige <b>musikalisch gestaltet vom Kirchenchor</b>
<b>Nammering</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Engelamt</b> Marianne u. Alois Günthner f. bds. Eltern u. Brüder / Fam. Katharina Bernkopf f. Ehemann, Vater u. Opa Walter Bernkopf u. alle verst. Angehörigen / Rosemarie Hartl m. Kindern f. Josef Hartl u. Angehörige / Markus Klessinger m. Kindern f. Ida u. Roland Klessinger u. Angehörige
<b>Donnerstag, 26.12.</b>		<b>HL. STEPHANUS, Erster Märtyrer</b>
<b>Thannberg</b>	<b>8:30 Uhr</b>	<b>Engelamt</b>
<b>Nammering</b>	<b>8:30 Uhr</b>	<b>Engelamt</b>
<b>Oberpolling</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Pfarrgottesdienst - Engelamt mit Weihe der Dreikönigsgaben</b> Für alle Lebenden u. Verstorbenen des gesamten Pfarrverbandes / Angela Domani-Kessler f. geliebten Lebenspartner Ludwig Späth / Erich Bernkopf, Cornelia u. Reinhard m. Fam. f. Ehefrau u. Mama z. Gtg. / Hans u. Hilde Vierthaler f. Schwester Inge Bernkopf z. Gtg.
<b>Aicha v. W.</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Engelamt</b> Michael u. Anna Pfeffer f. Pfarrer Michael Sterner u. Anni u. Georg Sterner / Fam. Michael Stadler f. Pfarrer Michael Sterner / Hilde Kuhn m. Ehemann, Vater u. Opa / Fam. Ferdinand Weinthaler, Hopsing, f. Tante Anna Hatzesberger <b>musikalisch gestaltet vom Kirchenchor</b>
<b>Weferting</b>	<b>18:00 Uhr</b>	<b>Engelamt m. Weihe der Dreikönigsgaben</b>
<b>Eging</b>	<b>19:00 Uhr</b>	<b>Engelamt</b> Helmut u. Florian Eckmüller f. Ib. Ehefrau u. Mutter z. Stg. / Manuela u. Martin Stadler f. Mutter u. Schwiegermutter Elfriede Himpsl z. Stg. <b>musikalisch gestaltet vom Ägidiuschor</b>
<b>Samstag, 28.12.</b>		<b>Fest der unschuldigen Kinder</b>
<b>Eging</b>	<b>18:00 Uhr</b>	<b>Heiliges Amt</b> Geschwister Klampfl f. Ib. Eltern z. Stg. / Christa Neudorfer-Scharnagl mit Fam. f. Tante Katharina Hundsrucker u. Onkel Pfarrer Alfons Hundsrucker z. Stg. / Geschwister Schließl m. Familien f. Gerhard Duschl
<b>Weferting</b>	<b>18:00 Uhr</b>	<b>Pfarrgottesdienst</b> Für alle Lebenden und Verstorbenen des gesamten Pfarrverbandes / Elisabeth Berger mit Fam. f. Ehemann Herbert Berger
<b>Sonntag, 29.12.</b>		<b>FEST DER HEILIGEN FAMILIE</b>
<b>Thannberg</b>	<b>8:30 Uhr</b>	<b>Heiliges Amt</b>
<b>Nammering</b>	<b>8:30 Uhr</b>	<b>Heiliges Amt</b> Fam. Alois u. Franziska Seidenhofer f. verst. Angehörige / Ernst u. Stilla Blöchl f. Schwager Klaus Sigl
<b>Fürstenstein</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Heiliges Amt</b> Familien Koller f. Eva Braml / Otto Zellner f. langj. gute Bekannte Eva Braml / Fam. Johann Moser f. Josef Schober / Angela, Stephan, Martin u. Nicole f. Onkel Max Günz / Maria u. Mariele Straßer f. Ehemann u. Vater Alois Straßer z. Gtg. / Emmi Dichtl f. Ehemann Jakob Dichtl / Oskar u. Herta Dichtl f. Vater u. Schwiegervater Jakob Dichtl / Florian u. Tobias Dichtl m. Familien f. Opa u. Uropa Jakob Dichtl / Fam. Irene u. Josef Lang f. Sohn u. Bruder Manfred
<b>Aicha v. W.</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Heiliges Amt – Familiengottesdienst mit Christkindlseggen</b> Pfarrer Tiefenböck, Ruhstorf, f. Freund Konrad Bürgermeister / Fam. Konrad Sterner f. Ib. Nachbarin Gertraud Dangl / Maria Stömmmer f. Nachbarin Gertraud Dangl / Fam. Frieda u. Franz Gsottberger f. bds. Eltern u. Geschwister / Ortscharitas Aicha v.W. f. Rudolf Sattler u. Eveline Kroiß



<u>Montag, 30.12.</u>		<u>6. Tag der Weihnachtsoktav</u>
<b>Oberpolling</b>	<b>16:00 Uhr</b>	<b>Rosenkranzandacht</b>
<u>Dienstag, 31.12.</u>		<u>Hl. Silvester I., Papst</u>
<b>Eging</b>	<b>14:30 Uhr</b>	<b>Jahresabschlussgottesdienst für Eging und Thannberg</b> Erich Bessinger u. Alois Fuchs f. Ib. Mutter z. Gtg. u. Stg. / Fam. Andrea Wilhelm f. Vater u. Opa Josef Binder, Schwager Dieter Nagl u. Stefan Schall <b>gestaltet vom Ägidiuschor</b>
<b>Aicha v. W.</b>	<b>14:30 Uhr</b>	<b>Jahresabschlussgottesdienst für Aicha v.W. u. Weferting</b> Geschwister Six f. Eltern Rosemarie u. Hans Six z. Stg. / Karola u. Josef Schuster f. bds. Eltern, Schwester u. Schwager / Johann u. Theo Schuster f. Eltern
<b>Fürstenstein</b>	<b>16:30 Uhr</b>	<b>Jahresabschlussgottesdienst für Fürstenstein und Oberpolling</b> E.g.P. zum Gedenken an die Maria Ward Schwestern
<b>Nammering</b>	<b>16:30 Uhr</b>	<b>Jahresabschlussgottesdienst</b> Herbert u. Regina Weinzierl f. Mutter, Schwiegermutter u. Oma Erna Weinzierl
<u>Mittwoch, 01.01.</u>		<u><b>NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA</b></u>
<b>Fürstenstein</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Engelamt m. Weihe der Dreikönigsgaben</b> E. g. P. zu Ehren der Mutter Gottes
<b>Eging</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Engelamt mit Weihe der Dreikönigsgaben</b>
<b>Eging</b>	<b>16:30 Uhr</b>	<b>Neujahrsanfang mit Kindersegnung</b>
<b>Aicha v. W.</b>	<b>18:00 Uhr</b>	<b>Engelamt mit Weihe der Dreikönigsgaben</b>
<b>Nammering</b>	<b>18:00 Uhr</b>	<b>Pfarrgottesdienst mit Weihe der Dreikönigsgaben</b> Für alle Lebenden und Verstorbenen des gesamten Pfarrverbandes
<u>Freitag, 03.01.</u>		<u>Freitag der Weihnachtszeit – Heiligster Name Jesu</u>
<b>Thannberg</b>	<b>17:00 Uhr</b>	<b>Rosenkranzandacht in der Schöpfungskapelle</b>
<u>Samstag, 04.01.</u>		<u>Samstag der Weihnachtszeit</u>
<b>Oberpolling</b>	<b>18:00 Uhr</b>	<b>Heiliges Amt</b>
<b>Thannberg</b>	<b>18:00 Uhr</b>	<b>Heiliges Amt</b> Anna Moser m. Kindern f. gt. Freund Manfred Steckel
<u>Sonntag, 05.01.</u>		<u><b>2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN</b></u>
<b>Fürstenstein</b>	<b>8:30 Uhr</b>	<b>Heiliges Amt</b> Petra, Christina, Kerstin u. Tobias Koller f. Ib. Ehemann u. Vater Hans Koller / Johann u. Therese Koller f. Sohn Hans Koller
<b>Aicha v. W.</b>	<b>8:30 Uhr</b>	<b>Heiliges Amt</b>
<b>Eging</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Pfarrgottesdienst</b> Für alle Lebenden und Verstorbenen des gesamten Pfarrverbandes / Karl u. Elisabeth Sammer f. verst. Angehörige / Geschwister Fröhler f. Eltern Alfons u. Anna Fröhler z. Stg.
<b>Nammering</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Heiliges Amt</b>
<u>Montag, 06.01.</u>		<u><b>ERSCHEINUNG DES HERRN - EIPHANIE - Kollekte: Afrikanische Mission</b></u>
<b>Fürstenstein</b>	<b>8:30 Uhr</b>	<b>Heiliges Amt</b> E. g. P. zum Gedenken an die Maria Ward Schwestern / Fam. Gerhard Loibl f. gt. Freund u. Nachbarn Max Günz
<b>Aicha v. W.</b>	<b>8:30 Uhr</b>	<b>Pfarrgottesdienst</b> Für alle Lebenden und Verstorbenen unseres Pfarrverbandes / Anita Sattler f. Mutter u. Oma Anni Sattler z. Stg. / Fam. Konrad Sterner f. Ib. Nachbarin Rosi Kurz
<b>Eging</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Heiliges Amt</b> Geschwister Eckmüller f. Eltern z. Stg.
<b>Nammering</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Heiliges Amt</b> Elfriede Kufner f. Ehemann, Vater, Schwiegervater u. Opa z. Stg. <b>musikalisch gestaltet von den Florianisängern</b>
<u>Dienstag, 07.01.</u>		<u>Hl. Valentin, Bischof und Hl. Raimund, Ordensgründer</u>
<b>Oberpolling</b>	<b>18:00 Uhr</b>	<b>Heilige Messe</b> Eine gewisse Person aus Saldenburg in Dankbarkeit
<u>Mittwoch, 08.01.</u>		<u>Hl. Severin, Mönch</u>
<b>Nammering</b>	<b>18:00 Uhr</b>	<b>Heilige Messe</b> Hans u. Katharina Feichtinger f. Klaus Sigl
<u>Donnerstag, 09.01.</u>		<u>Donnerstag der Weihnachtszeit</u>
<b>Thannberg</b>	<b>18:00 Uhr</b>	<b>Heilige Messe</b> Anna Moser f. Eltern u. Schwiegereltern z. Stg.

<u>Freitag, 10.01.</u>		<u>Freitag der Weihnachtszeit</u>
<b>Aicha v. W.</b>	<b>17:30 Uhr</b>	<b>Rosenkranzandacht</b>
<b>Aicha v. W.</b>	<b>18:00 Uhr</b>	<b>Heilige Messe</b> Margit u. Josef Schlederer mit Sabine f. Ludwig Strauß / Fam. Alois Bauer, Schilding, f. Ludwig Strauß / Fam. Maier, Kirchberg, f. Konrad Bürgermeister / Fam. Werner Hausinger f. Rudolf Sattler / Fam. Hans Schuster f. Rudolf Sattler / Fam. Georg Stauder f. Gertraud Dangl
<u>Samstag, 11.01.</u>		<u>Samstag der Weihnachtszeit</u>
<b>Aicha v. W.</b>	<b>14:00 Uhr</b>	<b>Taufe des Kindes Nina Theresia Hausinger</b>
<b>Eging</b>	<b>18:00 Uhr</b>	<b>Heiliges Amt</b> Angelika Neumann m. Fam. f. Mutter, Schwiegermutter, Oma u. Uroma z. Stg. / Fam. Thomas Hauzenberger f. ehem. Nachbarn Gerhard Duschl / Resi Lang f. Eltern
<b>Weferting</b>	<b>18:00 Uhr</b>	<b>Heiliges Amt</b>
<u>Sonntag, 12.01.</u>		<b>TAUFE DES HERRN</b>
<b>Aicha v. W.</b>	<b>8:30 Uhr</b>	<b>Heiliges Amt</b> Gerhard Reitberger f. Ludwig Strauß / Fam. Erika Breit, Nammering, f. Ludwig Strauß / Fam. Michael Hobelsberger f. Mutter, Schwiegermutter u. Oma Franziska Hobelsberger
<b>Thannberg</b>	<b>8:30 Uhr</b>	<b>Pfarrgottesdienst</b> Für alle Lebenden und Verstorbenen unseres Pfarrverbandes / Richard Schafhauser m. Kindern f. Bruder u. Onkel z. Stg. u. ganze Verwandtschaft / Fam. Marile Obermeier f. Vater Hermann Kronschnabl
<b>Fürstenstein</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Heiliges Amt</b> Fam. Joachim Wagner m. Kindern f. Eltern u. Großeltern z. Stg. / Fam. Weber, Sanzenhof, f. Josef Schober
<b>Nammering</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Heiliges Amt</b> Heidi u. Erika Asen f. Vater Ernst Asen z. Gtg. u. Stg.
<u>Montag, 13.01.</u>		<u>Hl. Hilarius, Bischof u. Kirchenlehrer</u>
<b>Oberpolling</b>	<b>16:00 Uhr</b>	<b>Rosenkranzandacht</b>
<u>Dienstag, 14.01.</u>		<u>Dienstag der 1. Woche im Jahreskreis</u>
<b>Fürstenstein</b>	<b>18:00 Uhr</b>	<b>Heilige Messe</b> Fam. Stöger f. Maria Lindner / Hans u. Rosmarie Lindner f. Maria Lindner / Maria Wagner m. Fam. f. Eva Braml / Monika Gastinger f. Eva Braml / Fam. Konrad Dichtl f. Bruder u. Schwager Jakob Dichtl
<u>Mittwoch, 15.01.</u>		<u>Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis</u>
<b>Nammering</b>	<b>18:00 Uhr</b>	<b>Heilige Messe</b>
<u>Donnerstag, 16.01.</u>		<u>Donnerstag der 1. Woche im Jahreskreis</u>
<b>Eging</b>	<b>17:30 Uhr</b>	<b>Anbetung</b>
<b>Eging</b>	<b>18:00 Uhr</b>	<b>Heilige Messe</b> Fam. Reinhold Friedl f. gt. Nachbarin Helga Kobler / Rita Belfi f. ehem. Nachbarin Christl Wagner / Anna Markl f. Cousin Matthias Weikelsdorfer
<u>Freitag, 17.01.</u>		<u>Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten</u>
<b>Weferting</b>	<b>18:00 Uhr</b>	<b>Heilige Messe</b> Erich Berger m. Fam. f. Bruder Herbert Berger / Fam. Franziska Kölbl f. Ehemann, Vater, Schwiegervater u. Opa
<u>Samstag, 18.01.</u>		<u>Samstag der 1. Woche im Jahreskreis</u>
<b>Oberpolling</b>	<b>18:00 Uhr</b>	<b>Pfarrgottesdienst</b> Für alle Lebenden und Verstorbenen des gesamten Pfarrverbandes
<b>Thannberg</b>	<b>18:00 Uhr</b>	<b>Heiliges Amt</b> Richard Schafhauser m. Kindern f. Ehefrau, Mutter, Schwiegermutter u. Oma z. Stg. u. ganze Verwandtschaft
<u>Sonntag, 19.01.</u>		<u>2. SONNTAG IM JAHRESKREIS</u>
<b>Fürstenstein</b>	<b>8:30 Uhr</b>	<b>Heiliges Amt</b> Fam. Robert Koller f. Bruder Hans Koller / Fam. Monika Weiß f. Bruder Hans Koller
<b>Aicha v. W.</b>	<b>8:30 Uhr</b>	<b>Heiliges Amt</b>
<b>Eging</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Heiliges Amt</b> Josef Reischhofer m. Kindern f. Ehefrau, Mutter u. Oma Katharina z. Stg.
<b>Nammering</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Heiliges Amt</b> Heidi u. Erika Asen f. verst. Angehörige / Wilhelmine Mager f. Ehemann z. Stg.

## Jahreswechsel

365 Tage fügen sich zusammen  
zu einem Kranz von Erinnerungen,  
einem bunten Bild  
mit hellen und dunklen Farben,  
einer Melodie  
mit lauten und leisen Tönen.

365 Tage voller Geschichten,  
voller Hoffnungen, Enttäuschungen.

Ich denke an Worte,  
die gesagt wurden oder ausblieben,  
Zeichen und Gesten,  
deren Bedeutung ich nur ahnen konnte,  
Wünsche und Träume,  
von denen genug noch auf Erfüllung warten.

365 Tage geschenkte Lebenszeit.  
Soviel Grund zur Dankbarkeit!

Vor mir liegt der Rest meines Lebens.  
Fortsetzung? Neubeginn?  
Wird es mir gelingen,  
zu ergänzen, was unfertig ist,  
zu füllen, was leer blieb,  
zu sagen, was ausgesprochen werden muss?

Ich bin voll Zuversicht.  
Weiß ich doch meine Zeit in Gottes Hand!

*Gisela Balthes, www.impulstexte.de, In: Pfarrbriefservice.de*

### Im Pfarrverband sind für Sie da:

Name	Tel./mobil	Email-Adresse
Dekan Johannes Graf	08504/1608	johannes.graf@bistum-passau.de
Pater Ambrosius Obermeier	0176/69798612 08544/9199883	ambrosius.obermeier@bistum-passau.de
Pater Johannes Strahl	08541/209-0 0151/72188785	p.johannes@schweikberg.de
Sr. Conrada Aigner	08544/9722184 0151/62448391	conrada.aigner@web.de
<b>Pfarrverbandsbüro Fürstenstein:</b> Anita Breinbauer, Pfarrsekretärin Barbara Saller, Pfarrsekretärin Lydia Zitzelsberger, Pfarrsekretärin	08504/1608	pfarrverband.fuerstenstein@bistum-passau.de
<b>Kontaktbüro Eging am See:</b> Sr. Conrada Aigner	08544/9722184	pfarrverband.fuerstenstein@bistum-passau.de

#### IMPRESSUM

Pfarrbrief des Pfarrverbandes Fürstenstein

Herausgeber:

Dekan Johannes Graf

Redaktion:

Lydia Zitzelsberger

Anschrift der Redaktion:

Pfarrverbandsbüro Fürstenstein - Burgstr. 8 - 94538 Fürstenstein - Tel.: 08504/1608

Auflage:

70 Exemplare

Haftungsausschluss:

Vom amtlich genehmigten Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Der Pfarrbrief erscheint 14-tägig und wird an die Gemeindeglieder angehängt. Für unverlangt eingesandte Texte,

Briefe oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Urheberrecht:

Bemerkung: In diesem Pfarrbrief veröffentlichte Inhalte sind urheberrechtlich oder durch sonstige Rechte geschützt. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung sind Nutzungen, Vervielfältigungen oder anderweitige Veröffentlichungen der

Inhalte insgesamt oder in Teilen unzulässig. Die Zustimmung zur Nutzung kann bei den Rechteinhabern erhoben werden.

Widerrufrecht:

Durch unseren Pfarrbrief informieren wir unsere Gemeindeglieder regelmäßig über das Leben in unserer Pfarze. Ohne sie werden dabei auch personenbezogene Daten nach vorheriger Einwilligung bekannt gegeben, wie z. B. bei der

Übermittlung von Geburtstagen, die Informationen über Sakramente, Spenden, Promissionen über Bekehrte oder auch die Veröffentlichung von Fotos. Wenn Sie die Einwilligung zur Veröffentlichung Ihrer personenbezogenen Daten widerrufen

möchten, können Sie dies jederzeit gegenüber dem Pfarrbüro erklären.

Gemeinde Aicha vorm Wald, Hofmarkstraße 2, 94529 Aicha vorm Wald  
PVSt Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, ZKZ 28457

**Letzter Annahmetag für Inserate ins nächste Gemeindeblatt  
(KW 03/2025) ist  
Mittwoch, 08. Januar 2025!!!**

